

# Корофейники

„Ой , полна, полна короушка.  
Есть и ситцы и парча.  
/: Пожалей, моя зазноушка  
Молодецкого плеча! :/

Выйди, выйди в рожь высокую!  
Там до ночки погожу,  
/: А завижу черноокую -  
Все товары разложу.: \

Цены сам платил немалые,  
Не торгуйся, не скупись:  
/: Подставлай-ка губы алые,  
Ближе к молодцу садись!...“

Вот и пала ночь туманная,  
Ждёт удалый молодец,  
/: Чу, идёт – пришла желанная,  
Продаёт товар купец.:/

Катя бережно торгуется,  
Всё боится передать.  
/: Парень с девицей целуется,  
Просит цену набавлять...: /

Знает только ночь глубокая,  
Как поладили они.  
/: Паспрямись ты, рожь высокая,  
Тайну свято сохрани! :/

Oj, polna, polna korobuschka.  
Jest i sitsi i nartscha.  
Poschalej, maja sasnobuschka,  
Molodetskowo pletscha.

### Die Händler

Ei, voll, voll ist das Körbchen,  
es gibt sowohl Kattun als auch Brokat  
habe Mitleid, mein Schätzchen  
mit des Knaben Schulter.

Gehe hinaus in den hohen Roggen,  
dort, wo ich zu nacht zu Gast sein werde  
doch da sehe ich schon von Weitem die Schwarzäugige,  
alle Waren lege ich aus.

Zwar habe ich selbst geringe Preise bezahlt,  
feilsche nicht, sei nicht geizig.  
Schürze deine purpurnen Lippen,  
setze dich näher zu dem Burschen.

Da senkt sich auch schon die neblige Nacht,  
es wartet der kühne Jüngling.  
Horch, sie kommt, sie ist da, die Erwartete,  
da verkauft der Kaufmann die Ware.

Katja feilscht vorsichtig,  
sie fürchtet, alles abzugeben,  
der Jüngling küßt sich mit dem Mädchen,  
bittet den Preis zu erhöhen.

Es weiß nur die tiefe Nacht,  
wie sie sich verständigt haben.

Richte dich auf, du hoher Roggen,  
hüte das heilige Geheimnis.

Hier eine noch nicht sehr elegante Übersetzung und die Transliteration von Vers 1.  
Herzliche Grüße, Katrin Conradt